



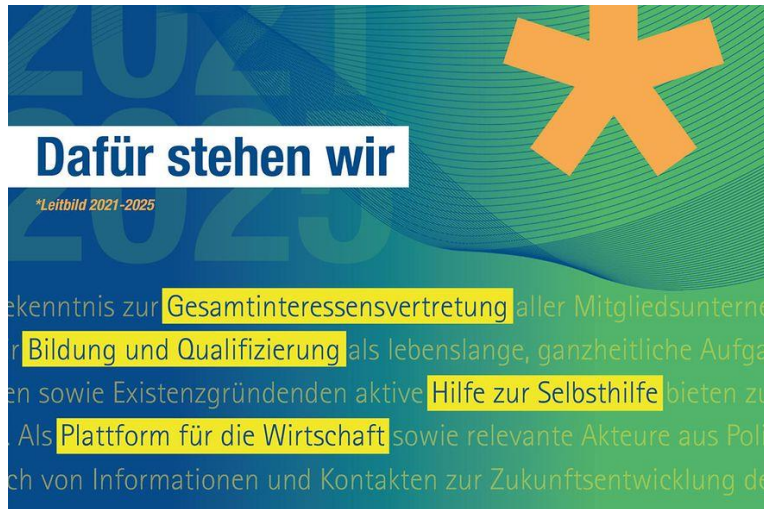
**HK** Hamburg

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM  
INFOTAG ZUR EXISTENZGRÜNDUNG  
BUSINESSPLAN  
FINANZIERUNG UND FÖRDERUNG

Die Handelskammer Hamburg besteht aus **170.000 Mitgliedsunternehmen**. Sie werden repräsentiert von den in das Plenum gewählten Unternehmerinnen und Unternehmern; weitere **850 Unternehmerinnen und Unternehmer** engagieren sich **ehrenamtlich** in Gremien.

**4.500 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer** sichern die Qualität der beruflichen Bildung und der Sach- und Fachkundeprüfungen.

Im Hauptamt setzen 280 Mitarbeitende die Aufgaben der Handelskammer um.



### Dafür stehen wir

\*Leitbild 2021-2025

erkenntnis zur **Gesamtinteressenvertretung** aller Mitgliedsunternehm  
 r **Bildung und Qualifizierung** als lebenslange, ganzheitliche Aufga  
 en sowie Existenzgründenden aktive **Hilfe zur Selbsthilfe** bieten zu  
 Als **Plattform für die Wirtschaft** sowie relevante Akteure aus Poli  
 ch von Informationen und Kontakten zur Zukunftsentwicklung des



### So arbeiten wir

\*Leitbild 2021-2025

nz unserer Organisation aus dem **aktiven Mitgliederdialog** - über d  
**Ehren- und Hauptamt** arbeiten vertrauensvoll zusammen und ac  
 Wir sind **Impulsgeber für den Standort** und setzen uns dafür ein, d  
 Wir stärken die **Wirtschaftlichkeit** unserer Organisation durch de  
 beiträgen. Dazu suchen wir aktiv nach Synergien und „Shared Se



### Dafür arbeiten wir

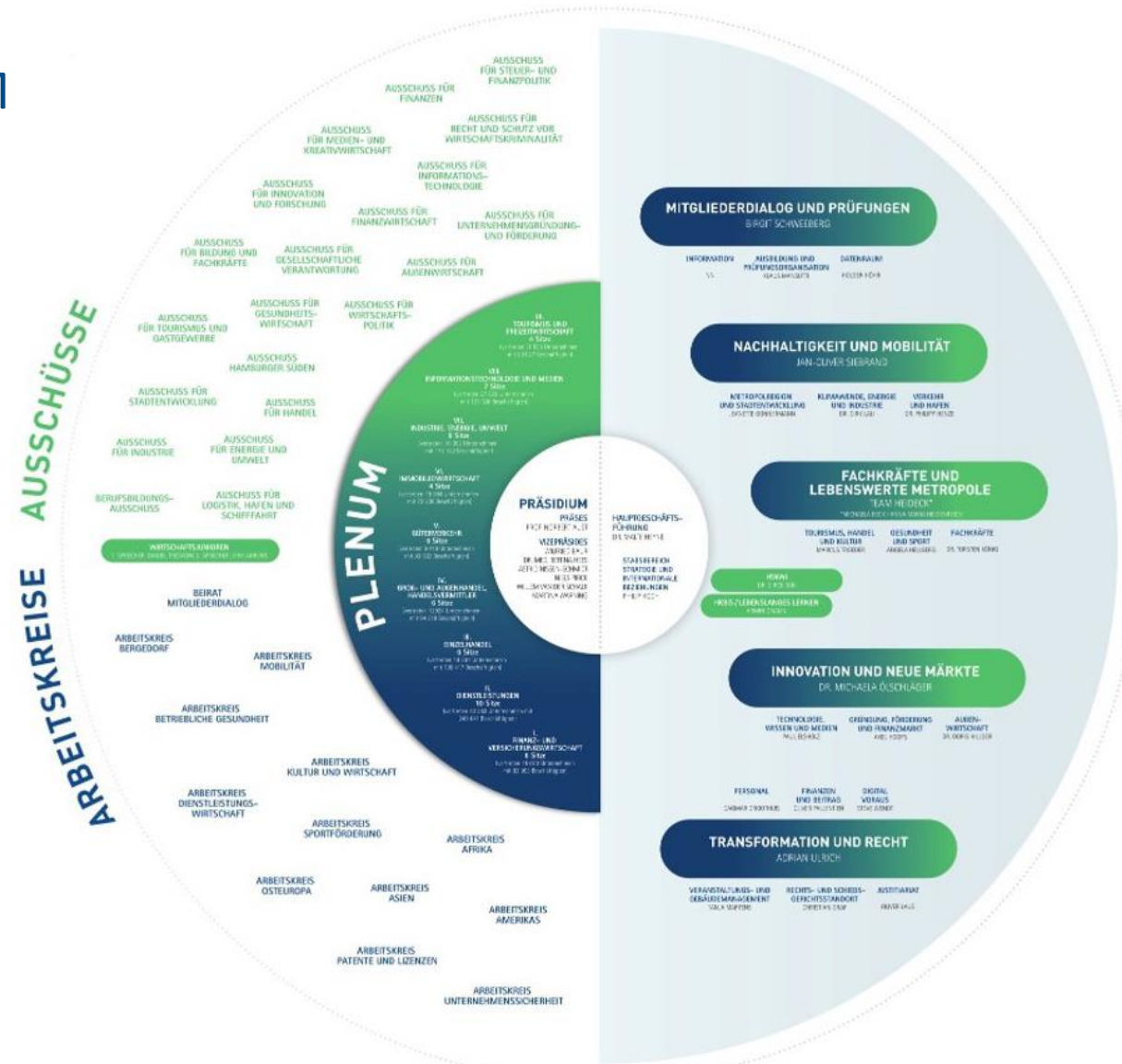
\*Leitbild 2021-2025

n uns für die **Klimaneutralität** Hamburgs bis 2040 ein  
 reitende **Digitalisierung** als Chance und Herausforderung für unse  
 zen Impulse für eine **attraktive und lebenswerte Metropole** mit zu  
 ell weiter und verstehen uns als **Antreiber und Integrationsmotor**  
 für den norddeutschen Wirtschaftsraum.  
 Expertise und die **internationale Vernetzung**.

# UNSER ORGANIGRAMM

## Ehrenamt

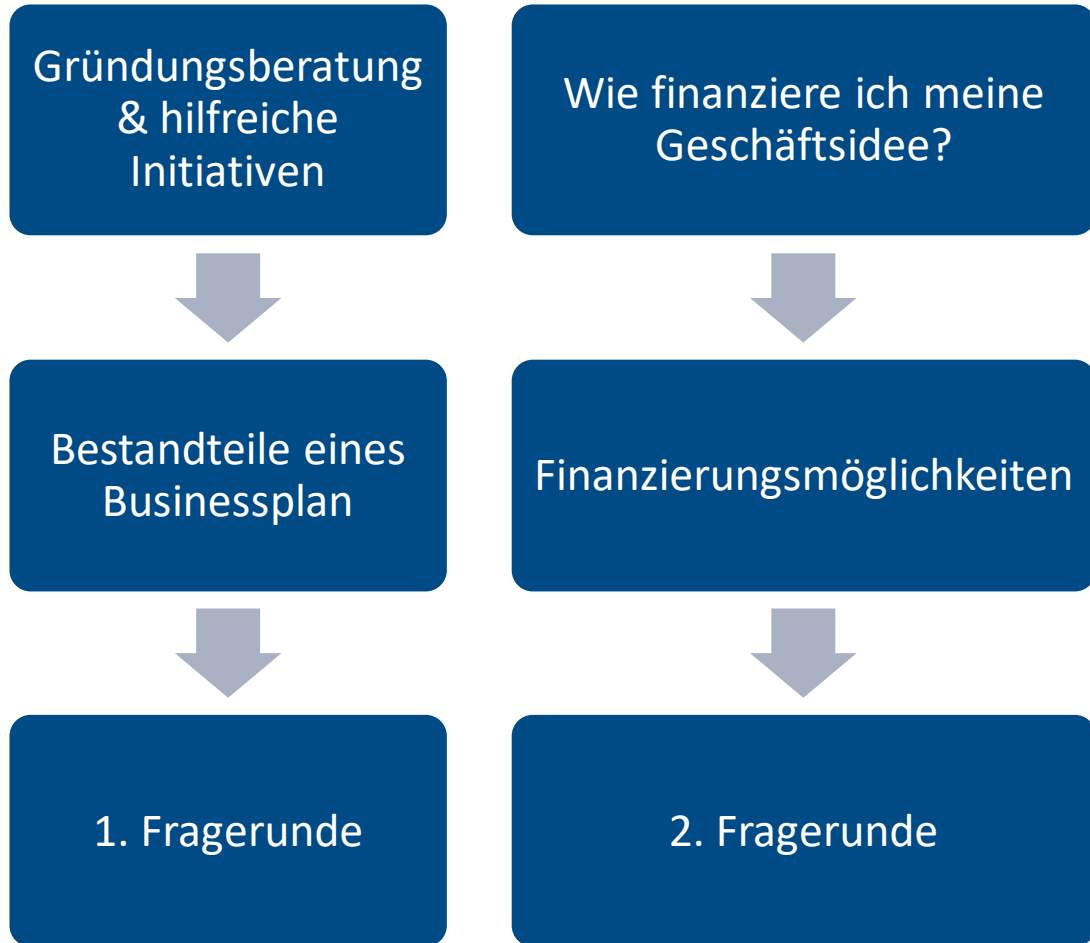
- Präsidium
- Plenum
- 10 Branchenausschüsse
- 13 Fach- und Regionalausschüsse
- 13 Arbeitskreise



## Hauptamt

- Hauptgeschäftsführung
- Stabsstelle
- 5 Geschäftsbereiche

## HEUTIGER ABLAUF



Gerd Altmann – Pixabay.com

## ALLE INFOS ZUM NACHLESEN

Unterlagen zum heutigen Infotag finden Sie unter:

[www.ihk.de/hamburg/infotaggruendung](http://www.ihk.de/hamburg/infotaggruendung)



# ANGEBOTE DER HANDELSKAMMER HAMBURG

## Beratung

- Branchenübergreifende Erstberatung
- Gewerbeanmeldung und Beratung
- Businessplan-Check / Konzeptberatung
- Einschätzung Pitchdeck
- Fördermittelberatung
- Spezielle Beratung für innovative/wissensintensive Gründungen
- (öffentliche) Stellungnahmen zu Gründungsvorhaben
- Einheitlicher Ansprechpartner
- Gewerbliche Schutzrechte (IPC)  
<https://www.ihk.de/hamburg/ipc>

## Information

- Leitfaden „Gründung mit System“  
[www.ihk.de/hamburg/gruendungmitsystem](http://www.ihk.de/hamburg/gruendungmitsystem)
- Commerzbibliothek: Zugang auch zu statistischen Datenbanken, Fachzeitschriften oder Musterverträgen über Beck-Online
- Unternehmensübernahme: Checkliste für Übernehmer, nexxt-Change Unternehmensbörse
- Basiswissen zur Gründung sowie eine Übersicht aller Angebote unter  
[www.ihk.de/hamburg/clevergruenden](http://www.ihk.de/hamburg/clevergruenden)
- Informationen zur Gründung in unterschiedlichen Branchen

## Veranstaltungen

- Sprechtag: Finanzierung, Migranten, Patentanwalt (IPC)
- Workshop und Infoveranstaltung zum Thema Steuern
- Monatliches Gründerwebinar „**Auf einen Cappuccino mit...**“
- § 4 LMHV - Workshop für Gastronomie und Einzelhandel

## WAS IST ENTSCHEIDEND FÜR EINE ERFOLGREICHE GRÜNDUNG?

- Persönliche Voraussetzungen
- Gründliche Marktrecherche  
z.B. über Verbände oder sog. Branchenbriefe
- Sorgfältige Vorbereitung
- Fehlervermeidung
- Gut durchdachtes Konzept



Photo-K - Fotolia.com

# GRÜNDUNG ONLINE PLANEN



deutsch ↕

[Anmelden](#)[Konto erstellen](#)[Start](#) [Unser Angebot](#) [Erste Schritte](#) [Über uns](#)[hamburg.uwd.de](https://hamburg.uwd.de)

## Unternehmerische Zukunft gestalten

Die Unternehmenswerkstatt Hamburg begleitet Sie in Ihrem unternehmerischen Alltag. Sie bietet professionelle Unterstützung – immer dann, wenn Sie es brauchen. Nutzen Sie unsere Angebote und Services sowie unser Expertenwissen – von der Gründung bis hin zur Nachfolge oder Unternehmenssicherung.

[Jetzt kostenlos registrieren](#)

### Clever gründen mit Expertenwissen

Erstellen Sie allein oder im Team Ihren Businessplan und Finanzplan, nutzen Sie die umfangreiche Wissensdatenbank und lassen sich durch unsere Experten kompetent beraten.



### Krisen erkennen und das Unternehmen sichern

Erhalten Sie mit unserem Krisenthermometer eine aktuelle Standortbestimmung Ihrer wirtschaftlichen Situation und sichern Sie die Existenz Ihres Unternehmens.



### Strukturierte Unternehmensnachfolge

Bereiten Sie mit unseren Experten rechtzeitig und sorgfältig Ihre Unternehmensnachfolge vor oder treffen Sie alle Vorkehrungen, wenn Sie ein bestehendes Unternehmen übernehmen.



# GRÜNDUNG ONLINE PLANEN



## Erste Schritte in der Unternehmenswerkstatt

Schritt für Schritt die UWD entdecken! Nutzen Sie unsere kleine Anleitung für einen einfachen Einstieg, um sich von Anfang an in der Unternehmenswerkstatt zurechtzufinden!

### 1. Die Registrierung

Um die Unternehmenswerkstatt benutzen zu können, müssen Sie sich einmalig und kostenlos registrieren. Dabei benötigen wir von Ihnen:

- Ihre E-Mail-Adresse und
- Ihren Vor- und Nachnamen.

Danach wählen Sie ein Passwort, stimmen unseren Datenschutzbestimmungen zu und lösen eine Captcha-Abfrage.

[Jetzt registrieren](#)







[hamburg.uwd.de/help](https://hamburg.uwd.de/help)



### 2. Ein Projekt erstellen

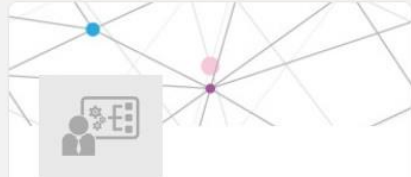
# GRÜNDUNG ONLINE PLANEN




deutsch   

Start Projekte Gruppen Kontakte Mediathek Veranstaltungen Marktplatz Tools

Übersicht Canvas Businessplan Finanzplan Dokumente Aufgaben Nachrichten Finanzierung Projektbereiche Team





**MK-Consulting**


Gründung einer psychologischen Beratungsunternehmung für Unternehmer und Privatpersonen.


PLZ des Projektes 22083

Branche Dienstleistungen (gewerblich)

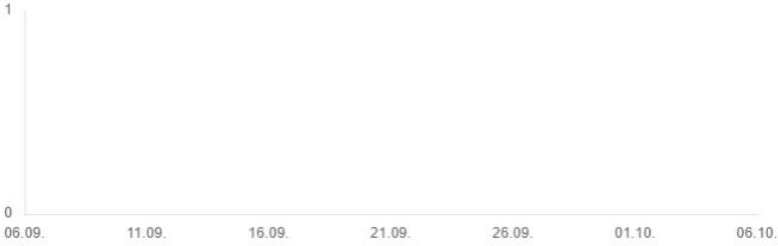
Bearbeiten

IHRE REGIONALE GRUPPE







Aktivitäten der letzten 30 Tage




Canvas




Businessplan



Finanzplan




September 1, 2022



15:51

Mirko hat 339 mal einen Eintrag im Finanzplan bearbeitet.


IHR EXPERTE



**Sabine Pilgrim**


Gern unterstütze ich Sie bei Ihrer Unternehmensgründung. Seit 1996 betreue ich in unserer Handelskammer Gründerinnen und Gründer und auch Unternehmen aus den Bereichen Gastronomie, Tourismus und Verkehr und aus vielen weiteren Bereichen der Dienstleistungswirtschaft und des Handels. Seit einigen Jahren darf ich auch verstärkt innovative Ideen mit begleiten. Ich freue mich auf unseren Austausch.

Tel.: 040 36 138-787

Beratungssprache: 

Nachricht

IHRE ORGANISATION



## HILFREICHE INITIATIVEN UND VEREINE

- hei. Hamburger ExistenzgründungsInitiative  
[www.hei-hamburg.de](http://www.hei-hamburg.de)
- Wirtschafts-Senioren-Beraten e.V.  
[www.wirtschafts-senioren-beraten.de](http://www.wirtschafts-senioren-beraten.de)
- ASM Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.  
[www.asm-hh.de](http://www.asm-hh.de)
- Unternehmer ohne Grenzen e.V.  
[www.uog-ev.de](http://www.uog-ev.de)

## WEITERE INFORMATIONSQUELLEN

- Handwerkskammer Hamburg
- Verband Freier Berufe Hamburg e.V.
- Fachverbände
- Kreditinstitute
- Bürgschaftsbank Hamburg GmbH
- Commerzbibliothek in der Handelskammer Hamburg
- HWWI (Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut)
- Unternehmens- und Steuerberater
- Rechtsanwälte

und noch viele weitere Möglichkeiten...

## DER BUSINESSPLAN IST:

- ... Ihre **Entscheidungs**grundlage  
(„Soll ich?“)
- ... Ihr **Argumentations**material  
für Verhandlungen (z.B. mit Banken → öffentliche Fördermittel)
- ... Ihr **Steuerung**sinstrument  
im laufenden Geschäftsbetrieb (Erfolgskontrolle)

## DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

- Tipp 1:** Fassen Sie sich kurz!
- Tipp 2:** Formulieren Sie verständlich!
- Tipp 3:** Achten Sie auf ein ansprechendes Layout!
- Tipp 4:** Überprüfen Sie die Rechtschreibung!
- Tipp 5:** Wiederholen Sie sich wenn möglich nicht!

## IHR BUSINESS-PLAN BESTEHT AUS:

1. Konzept (Textteil)
2. Privater Finanzbedarf
3. Rentabilitätsvorschau
4. Liquiditätsplanung
5. Kapitalbedarf/Finanzierung
6. Lebenslauf (Werdegang & Zeugnisse)
7. Weitere relevante Unterlagen:
  - Gesellschaftervertrag oder Vorvertrag (z.B. bei Gründung einer GmbH)
  - bei Übernahme oder Beteiligung eines Unternehmens: Entwurf des Kaufvertrags, Bilanzen/Jahresabschlüsse, Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
  - Kooperationsvertrag (z.B. bei Franchise-Vertrag)
  - usw.



# KONZEPT = BESCHREIBUNG IHRES VORHABENS

## 1. Zusammenfassung

1.1. Geschäftsidee, Gründer/in und Unternehmen

1.2. Eckdaten der Finanzplanung, Chancen und Risiken



# KONZEPT = BESCHREIBUNG IHRES VORHABENS

## 2. Geschäftsidee

- 2.1. Beschreibung des Produkts / der Dienstleistung
- 2.2. Kunden und Markt
- 2.3. Wettbewerb
- 2.4. Preispolitik
- 2.5. Standort, Betriebsräume
- 2.6. Marketing und Vertrieb

# KONZEPT = BESCHREIBUNG IHRES VORHABENS

## 3. Gründer/in und Unternehmen

3.1. Geschäftsführung

3.2. Rechtliche Grundlagen

3.3. Organisation und Mitarbeiter

## 1. FRAGERUNDE

Wir beantworten Ihre Fragen aus dem Chat!



1ynnneo-Pixabay.com

# PRIVATER FINANZBEDARF BEISPIEL EINZELUNTERNEHMEN

Haushaltsbudget	Typischer Monat in Jahr 1
<b>1. Einnahmen außerhalb der Selbständigkeit</b>	
Nettogehalt Lebenspartner/in	0
Kindergeld	0
Erziehungsgeld	0
Unterhalt	0
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung	0
Einkommen aus Kapitalerträgen	0
Sonstige Einkünfte	0
<b>Einnahmen außerhalb der Selbständigkeit insgesamt</b>	<b>0</b>
<b>2. Privatausgaben</b>	
Rücklage für Einkommensteuer inkl. Soli-Zuschlag und Kirchensteuer	210
Wohnkosten (inkl. Nebenkosten und Strom)	840
Kranken- und Pflegeversicherung	230
Rentenversicherung/Altersvorsorge	300
Unfallversicherung (privat)	15
Arbeitslosenversicherung	40
Sonstige Versicherungen (Berufsunfähigkeit, Haftpflicht, Hausrat, etc.)	20
Private KfZ-Kosten	50
Telefon/Fernsehen/Radio/Internet	80
Beiträge (Vereine etc.)	0
Kosten des täglichen Bedarfs (wie z.B. Essen, Trinken, Kleidung etc.)	400
Rücklagen für Neuanschaffungen, Urlaub und Ausbildung der Kinder	50
Unterhaltszahlungen an Andere	0
Zinsen und Tilgung von privat aufgenommenen Krediten	0
Sonstiges	120
<b>Privatausgaben insgesamt</b>	<b>2.355</b>
<b>Benötigte Privatentnahme aus der Unternehmung (2.-1.)</b>	<b>2.355</b>



# RENTABILITÄTSPLAN

Ertragsvorschau (netto)	Rumpf-Jahr	in % v. Umsatz	1. Jahr	in % v. Umsatz	2. Jahr	in % v. Umsatz	3. Jahr	in % v. Umsatz
Umsatz Dienstleistungen (gesamt)	35.790	100,0%	42.130	100,0%	48.450	100,0%	61.250	100,0%
Umsatz Waren/Produkte (gesamt)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	<b>35.790</b>	<b>100,0%</b>	<b>42.130</b>	<b>100,0%</b>	<b>48.450</b>	<b>100,0%</b>	<b>61.250</b>	<b>100,0%</b>
Wareneinkauf/Materialeinsatz	1.300	3,6%	424	1,0%	780	1,6%	0	0,0%
Fremdleistungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Rohhertrag I</b>	<b>34.490</b>	<b>96,4%</b>	<b>41.706</b>	<b>99,0%</b>	<b>47.670</b>	<b>98,4%</b>	<b>61.250</b>	<b>100,0%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Rohhertrag II</b>	<b>34.490</b>	<b>96,4%</b>	<b>41.706</b>	<b>99,0%</b>	<b>47.670</b>	<b>98,4%</b>	<b>61.250</b>	<b>100,0%</b>
<b>Summe Personalkosten (inkl. Lohnnebenkosten)</b>	<b>13.000</b>	<b>36,3%</b>	<b>15.000</b>	<b>35,6%</b>	<b>15.000</b>	<b>31,0%</b>	<b>18.500</b>	<b>30,2%</b>
Personalkosten	13.000	36,3%	15.000	35,6%	15.000	31,0%	18.500	30,2%
Lohnnebenkosten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Geschäftsführerbezüge Gesellschafter (z.B. bei GmbH)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Summe Sachkosten (netto)</b>	<b>11.326</b>	<b>31,6%</b>	<b>8.210</b>	<b>19,5%</b>	<b>8.470</b>	<b>17,5%</b>	<b>8.695</b>	<b>14,2%</b>
Miete (gewerblich)	5.042	14,1%	5.265	12,5%	5.415	11,2%	5.495	9,0%
Mietnebenkosten (Strom, Wasser, Heizung, etc.)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Leasing	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Fahrzeugkosten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Werbung und Vertriebskosten	504	1,4%	650	1,5%	750	1,5%	885	1,4%
Reisekosten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sofortabschreibungen (GWG)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Reparatur/Instandhaltung	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Versicherungen (betriebliche)	300	0,8%	300	0,7%	300	0,6%	300	0,5%
Gebühren und Beiträge	600	1,7%	600	1,4%	600	1,2%	600	1,0%
Telefon, Fax, Internet etc.	420	1,2%	420	1,0%	420	0,9%	420	0,7%
Buchführung, Beratung etc.	650	1,8%	650	1,5%	650	1,3%	650	1,1%
sonstige Kosten	130	0,4%	145	0,3%	155	0,3%	165	0,3%
Gründungsnebenkosten	3.500	9,8%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Kreditzinsen	180	0,5%	180	0,4%	180	0,4%	180	0,3%
Steuern und Abgaben	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Kosten insgesamt (netto)</b>	<b>24.326</b>	<b>68,0%</b>	<b>23.210</b>	<b>55,1%</b>	<b>23.470</b>	<b>48,4%</b>	<b>27.195</b>	<b>44,4%</b>
<b>Betriebsergebnis (vor Steuern und Abschreibungen)</b>	<b>10.164</b>	<b>28,4%</b>	<b>18.496</b>	<b>43,9%</b>	<b>24.200</b>	<b>49,9%</b>	<b>34.055</b>	<b>55,6%</b>
Abschreibungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Betriebsergebnis (vor Steuern)</b>	<b>10.164</b>	<b>28,4%</b>	<b>18.496</b>	<b>43,9%</b>	<b>24.200</b>	<b>49,9%</b>	<b>34.055</b>	<b>55,6%</b>
Steuern (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, sonstige betriebliche Steuern)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10.164</b>	<b>28,4%</b>	<b>18.496</b>	<b>43,9%</b>	<b>24.200</b>	<b>49,9%</b>	<b>34.055</b>	<b>55,6%</b>

## RENTABILITÄTSVORSCHAU - SO ERMITTELN SIE IHREN UMSATZ

1. „Zurückrechnen“
2. Betriebsvergleichszahlen einholen
3. Schätzung
4. Branchenkenntnisse

## LIQUIDITÄTSPLANUNG – WORUM GEHT ES?

Sichern Sie Ihre ständige Zahlungsfähigkeit indem Sie:

- Ihre eigenen Zahlen im Blick behalten
- Liquiditätsengpässe rechtzeitig erkennen
- Vernachlässigung der Liquidität bedroht den Fortbestand des Unternehmens
- Illiquidität ist grundsätzlich ein Insolvenzgrund
- Imageverlust des Unternehmens droht



# LIQUIDITÄTSPLAN

Rumpfgeschäftsjahr (2022) 1. Jahr (2023) 2. Jahr (2024) 3. Jahr (2025)

Rumpfgeschäftsjahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
<b>1. Liquide Mittel am Monatsanfang (Bank + Kasse)</b>	<b>11.000</b>	<b>3.545</b>	<b>2.264</b>	<b>1.517</b>	<b>1.011</b>	<b>744</b>	<b>198</b>	<b>621</b>	<b>1.475</b>	<b>2.472</b>	<b>3.951</b>	<b>5.429</b>	
<b>2. Einzahlungen, brutto</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>2.400</b>	<b>2.640</b>	<b>2.880</b>	<b>2.600</b>	<b>3.570</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.500</b>	<b>35.790</b>
Umsatz (0%) (gesamt) ①	0	1.200	2.400	2.640	2.880	2.600	3.570	4.000	4.000	4.500	4.500	3.500	35.790
Umsatz (0%) (gesamt) ①	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen (z.B. Kredite, Gründungszuschuss) ①	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Verfügbare Liquidität im Monat</b>	<b>11.000</b>	<b>4.745</b>	<b>4.664</b>	<b>4.157</b>	<b>3.891</b>	<b>3.344</b>	<b>3.768</b>	<b>4.621</b>	<b>5.475</b>	<b>6.972</b>	<b>8.451</b>	<b>8.929</b>	
<b>3. Projektbezogene Auszahlungen ("Fremdkosten"), brutto</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>952</b>
Waren/Material 19%	119	119	119	119	119	119	119	119	0	0	0	0	952
Waren/Material 7%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen 19%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Roherlös (2. - 3.)</b>	<b>-119</b>	<b>1.081</b>	<b>2.281</b>	<b>2.521</b>	<b>2.761</b>	<b>2.481</b>	<b>3.451</b>	<b>3.381</b>	<b>4.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.500</b>	<b>34.838</b>
<b>4. Personalkosten, inkl. Lohnnebenkosten</b> ①	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lohnnebenkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geschäftsführerbezüge Gesellschafter (z.B. bei GmbH)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>5. Laufende Auszahlungen (Fixkosten), brutto</b> ①	<b>4.981</b>	<b>7</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	<b>647</b>	<b>666</b>	<b>666</b>	<b>648</b>	<b>11.652</b>
Miete (gewerblich) 19%	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	6.000
Mietnebenkosten (z.B. Strom, Wasser, Heizung) 19%	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	102	1.422
Leasing 19%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugkosten 19%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Werbung und Vertriebskosten 19%	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	600
Reisekosten 19%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen 19% ①	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen (GWG) 19% ①	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reparatur/Instandhaltung 19%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungen (betriebliche)	25	25	25	25	25	25	25	25	0	0	0	0	200
Gebühren und Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Telefon, Fax, Internet 19%	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	504
Buchführung, Beratung 19%	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	660
Gründungsnebenkosten 19% ①	4.165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.165
sonstige Kosten 19%	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	156
Tilgungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditzinsen	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	132
Steuern und Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzsteuersaldo (Netto-Umsatz abzgl. Vorsteuer) ①	0	-809	-144	-144	-144	-144	-144	-144	-144	-125	-125	-125	-2.187
<b>6. Überdeckung (+) Unterdeckung (-)</b>	<b>-5.100</b>	<b>1.074</b>	<b>1.609</b>	<b>1.849</b>	<b>2.089</b>	<b>1.809</b>	<b>2.779</b>	<b>3.209</b>	<b>3.353</b>	<b>3.834</b>	<b>3.834</b>	<b>2.852</b>	<b>23.186</b>
<b>7. Privatentnahme</b> ①	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>2.355</b>	<b>28.260</b>
<b>8. Überdeckung (+) Unterdeckung (-) (nach Privatentnahme)</b>	<b>-7.455</b>	<b>-1.281</b>	<b>-746</b>	<b>-506</b>	<b>-266</b>	<b>-546</b>	<b>424</b>	<b>854</b>	<b>998</b>	<b>1.479</b>	<b>1.479</b>	<b>497</b>	<b>-5.074</b>
<b>9. Liquide Mittel am Monatsende</b>	<b>3.545</b>	<b>2.264</b>	<b>1.517</b>	<b>1.011</b>	<b>744</b>	<b>198</b>	<b>621</b>	<b>1.475</b>	<b>2.472</b>	<b>3.951</b>	<b>5.429</b>	<b>5.926</b>	
Kontokorrentkredit (Wert ist aus der Tabelle Finanzierung zu übernehmen) ①	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10. Liquide Mittel inkl. Kontokorrentrahmen</b>	<b>3.545</b>	<b>2.264</b>	<b>1.517</b>	<b>1.011</b>	<b>744</b>	<b>198</b>	<b>621</b>	<b>1.475</b>	<b>2.472</b>	<b>3.951</b>	<b>5.429</b>	<b>5.926</b>	



## WIE FINANZIERE ICH MEINE GESCHÄFTSIDEES?



Photo: jogyx - Fotolia.com

## PRÜFUNG IHRER BONITÄT

1. Was bedeutet Bonität?
2. Warum ist eine einwandfreie Bonität wichtig?
3. Wie überprüft die Bank die Bonität eines Kunden?

## GRÜNDUNGSFINANZIERUNG – BEGRIFFE

Kapitalbedarf	Finanzierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Investitionen</b> (z.B. Grundstücke / Gebäude, Betriebsausstattung, Fahrzeuge, Warenerstausstattung, Kaufpreis / Übernahmepreis)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eigenkapital</b> (z.B. Barvermögen, Sacheinlagen, Verwandtendarlehen, Beteiligungskapital)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einmalige Gründungsnebenkosten</b> (z.B. Mietkaution, Franchisegebühr, Notar / Handelsregister, Markteinführung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bankkredite</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Betriebsmittel</b> (z.B. Anlaufkosten, Vorfinanzierung von Aufträgen / Forderungen, Reserven für Lebensunterhalt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Öffentliche Förderprogramme</b> (z.B. Kreditprogramme der KfW, IFB, etc.)</li> </ul>

## ÖFFENTLICHE FÖRDERPROGRAMME

- Hamburg-Kredit – Gründung und Nachfolge (IFB)
- KfW-Gründerkredit – Startgeld
- ERP-Förderkredit KMU

### Wo können Informationen gefunden werden?

#### [Finanzierungssprechtag](#)

- Informationen und Beratung zu Förderprogrammen

Online-Fördersprechstunde der IFB Hamburg

- Landes-, Bundes- oder EU-Programme



fotomek - Fotolia.com

# GRÜNDUNGSFINANZIERUNG – EIN BEISPIEL

Kapitalbedarf	Finanzierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen               <ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrzeuge <span style="float: right; color: red;">320.000 €</span></li> <li>Fuhrparkmanagementsystem <span style="float: right; color: red;">50.000 €</span></li> <li>Bauinvestition <span style="float: right; color: red;">150.000 €</span></li> <li style="text-align: right; color: red;"><b>= 520.000 €</b></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenkapital <span style="float: right; color: green;">78.000 € (= 15 %)</span></li> <li>• ERP-Förderkredit KMU <span style="float: right; color: green;">367.000 € (= 70 %)</span></li> <li>• Hamburg Kredit - Gründung und Nachfolge <span style="float: right; color: green;">75.000 € (= 15%)</span></li> <li style="text-align: right; color: green;"><b>= 520.000 € (= 100%)</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsmittel (Anlaufkosten, Vorfinanzierung,...) <span style="float: right; color: red;">50.000 €</span></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hamburg Kredit <span style="float: right; color: green;">50.000 € (= 100%)</span> Gründung und Nachfolge</li> </ul>

## ÖFFENTLICHE FÖRDERPROGRAMME

- Bürgschaften (Bürgschaftsbank Hamburg GmbH)
- Hamburg-Kredit Mikro (IFB)
- Gründungszuschuss (Agentur für Arbeit), Einstiegsgeld (Jobcenter)
- Beschäftigungszuschuss der Agentur für Arbeit

## ALTERNATIVE FINANZIERUNGSFORMEN

Beteiligungskapital z.B. von:

- MBG (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH)  
[www.mbg-hh.de](http://www.mbg-hh.de)
- Förderprogramme der IFB HH
- VC-Gesellschaften (Venture Capital)
- Business Angels  
[www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)
- Crowdfunding  
<https://www.ihk.de/hamburg/crowdfunding>

## TYPISCHE FINANZIERUNGSPROBLEME

- Fehleinschätzung des Finanzbedarfs
- zu wenig Eigenkapital
- zu geringe Sicherheiten
- Falsche Finanzierungsinstrumente
- öffentliche Förderungen nicht bedacht



fotomek - Fotolia.com



## 2. FRAGERUNDE

Wir beantworten Ihre Fragen aus dem Chat!



1ynnneo-Pixabay.com

## WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Beratung zu allen gewerblichen Gründungsfragen im Gründungszentrum sowie Erst- und Einstiegsberatung

E-Mail: [unternehmen@hk24.de](mailto:unternehmen@hk24.de)

Oder über [www.ihk.de/hamburg/gruendung](http://www.ihk.de/hamburg/gruendung)

## WIE GEHT ES WEITER?

**Ca. 15 Minuten Pause – danach:**

**Teil 2: Rechtliche Grundlagen im Gründungsprozess**

Und in der Zwischenzeit?

Anmeldung zu unseren Veranstaltungen!

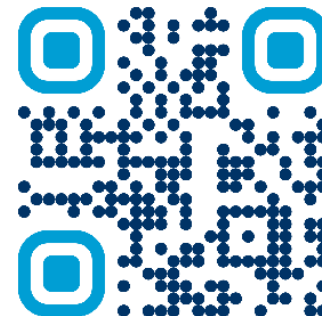
Bei diesen Workshops und Sprechtagen erhalten Sie wertvolle Informationen.

<https://www.ihk.de/hamburg> → geben Sie die Nr. **312** in das Suchfeld ein.

Oder registrieren Sie sich auf der Unternehmenswerkstatt,

die Nutzung ist kostenfrei!

[hamburg.uwd.de](https://hamburg.uwd.de)





# INFOTAG ZUR EXISTENZGRÜNDUNG

## TEIL 2

### RECHTLICHE GRUNDLAGEN IM GRÜNDUNGSPROZESS

## HEUTIGER ABLAUF



## ALLE INFOS ZUM NACHLESEN

Unterlagen zum heutigen Infotag finden Sie unter:

[www.ihk.de/hamburg/infotaggruendung](http://www.ihk.de/hamburg/infotaggruendung)



# RECHTLICHE ASPEKTE EINER UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

- I. Gewerberechtliche Aspekte
- II. Wahl der Rechtsform
- III. Grundregeln der Firmierung

## I. GEWERBERECHTLICHE ASPEKTE

- Definition **gewerbliche Tätigkeit**, vgl. § 15 Abs. 2 EStG  
**Ausgenommen:** freiberufliche und landwirtschaftliche Tätigkeiten
- Indizien freiberufliche Tätigkeiten  
**Tätigkeitsbeginn mit Anzeige beim Finanzamt !!!**

### Wie gründe ich mein Unternehmen?

- **Nichtkaufleute** (z.B. GbR, KGT): durch Anmeldung des Gewerbes (Kosten 20 EUR)
- **Handelsregistereintragung** und anschließend Gewerbemeldung
- Kosten abrufbar unter [www.ihk.de/hamburg/](http://www.ihk.de/hamburg/) , **Dok. Nr. 3260**



## I. GEWERBERECHTLICHE ASPEKTE

ABGRENZUNG ZU FREIBERUFLICHEN Tätigkeiten: § 18 Absatz 1 Nr. 1 EStG

„[...] zu der freiberuflichen Tätigkeit gehören die selbstständig ausgeübte wissenschaftliche, künstlerische, schriftstellerische, unterrichtende oder erzieherische Tätigkeit, die selbständige Berufstätigkeit der **Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Vermessungsingenieure, Ingenieure, Architekten, Handelschemiker, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, beratende Volks- und Betriebswirte, vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte, Heilpraktiker, Dentisten, Krankengymnasten, Journalisten, Bildberichterstatter, Dolmetscher, Übersetzer, Lotsen und ähnliche Berufe.**“

Weitere Beispiele sind: Hebammen, Heilmasseure, Diplom-Psychologen, hauptberufliche Sachverständige.

**Abschließende Klärung beim Finanzamt!**

## I. GEWERBERECHTLICHE ASPEKTE

- Gewerbefreiheit
- Erlaubnispflichtige Tätigkeiten laut Gewerbeordnung ([www.ihk.de/hamburg/](http://www.ihk.de/hamburg/) Dokument Nr. **3333568**)
- Spezialgesetzliche Erlaubnispflichten

## I. GEWERBERECHTLICHE ASPEKTE

**Erlaubnispflichtige Tätigkeiten laut Gewerbeordnung ([www.ihk.de/hamburg/](http://www.ihk.de/hamburg/) Dok. Nr. 112252)**

Bewachungsgewerbe

Spielhallen und Automaten

Immobilienmakler

Anlageberater

Versicherungsvermittler

Reisegewerbe

## I. GEWERBERECHTLICHE ASPEKTE

### **Spezialgesetzliche Erlaubnispflichten**

Handelsvertreter ( § 84 HGB)

Handel mit Arzneimitteln / Apotheke

Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen über 3,5 t

Hotel- und Gaststättengewerbe

Arbeitnehmerüberlassung (Personalvermittlung)

## DIE STEUERLICHE ERFASSUNG BEIM FINANZAMT

*„Nach § 138 (1b) i.V.m. (4) Abgabenordnung haben natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften innerhalb eines Monats nach dem meldepflichtigen Ereignis (Eröffnung Gewerbebetrieb / Betriebsstätte) den „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ bei ihrem zuständigen Finanzamt abzugeben. Dieser Fragebogen ist ohne Aufforderung des Finanzamtes auf elektronischem Weg nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz zu übermitteln. Weitere Informationen erhalten die Unternehmer auf [www.elster.de](http://www.elster.de), aus der ELSTER-Anleitung unter [www.hamburg.de/fb/informationen-fuer-buerger](http://www.hamburg.de/fb/informationen-fuer-buerger) oder von Ihrem zuständigen Finanzamt unter der Behördenrufnummer 115.“*

## 1. FRAGERUNDE

Wir beantworten Ihre Fragen aus dem Chat!



1ynnneo-Pixabay.com

## II. WAHL DER RECHTSFORM

Nichtkaufmann (KGT oder GbR)	Kaufmann (z.B. E.K, OHG, KG)
<ul style="list-style-type: none"><li>• BGB Vorschriften finden Anwendung</li><li>• Keine HR-Eintragung</li><li>• keine kaufmännische Einrichtung</li><li>• Haftung: unmittelbar und unbeschränkt auch mit Privatvermögen</li><li>• muss mit Vor- und Zunamen aller Gesellschafter auftreten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• HGB Vorschriften finden Anwendung</li><li>• Handelsregistereintragung</li><li>• Kaufmännische Einrichtung i.S.d. § 1 Absatz 2 HGB</li><li>• Haftung: unmittelbar und unbeschränkt auch mit Privatvermögen</li></ul>

## II. WAHL DER RECHTSFORM

### Zivilrechtliche Auswahlkriterien:

- Einzelunternehmen, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft?
- Wie viel Kapital soll erbracht werden?
- Haftung und Risikoverteilung?
- Gründungsmodalitäten (Anzahl der Unternehmer, Form)?
- Steuer- und Kostenbelastung?



## EXKURS

# DIE GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS

Was ändert sich:

- Rechtsfähigkeit der GbR
- Eigenes Gesellschaftsvermögen
- Eigenes Gesellschaftsregister für die GbR
- Führung eines Namens bei Eintragung in das Gesellschaftsregister (eGbR)
- Freies Sitzwahlrecht

Was bleibt:

- Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zwischen mind. 2 Personen
- Haftung
- Nennung Vor- und Zuname (GbR)

## II. WAHL DER RECHTSFORM – EINZELUNTERNEHMEN & PERSONENGESELLSCHAFT

Rechtsform des Unternehmens	e.K.	GbR	eGbR	OHG	KG
<b>Kapital/Mindest-einzahlung</b>	kein festes Mindestkapital vorgeschrieben	nein		nein	Kommandit-Anteil für Eintragung festzusetzen
<b>Haftung</b>	unbeschränkt mit Geschäfts- und Privatvermögen	unbeschränkt Geschäfts- und Privatvermögen		unbeschränkt mit Geschäfts- und Privatvermögen	- Komplementär: unbeschränkt mit Geschäfts- und Privatvermögen - Kommanditist: nur in Höhe seiner Einlage
<b>Geschäftsführung</b>	Inhaber	alle Gesellschafter		alle Gesellschafter	Komplementäre
<b>Formalitäten/ Kosten</b>	- Gewerbeanmeldung 20 EUR - Kosten der Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister	Gewerbeanmeldung 20 EUR je Gesellschafter  - Kosten der Anmeldung zur Eintragung in das Gesellschaftsregister		- Gewerbeanmeldung 20 EUR je Gesellschafter - Kosten der Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister	- Gewerbeanmeldung 20 EUR - Kosten der Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister
<b>Eintrag ins Handelsregister</b>	ja	Nein		ja	ja
<b>Eintrag ins Gesellschaftsregister</b>			ja		
<b>Vertrag/Formvorschriften</b>	nein	nein		nein	nein

## II. WAHL DER RECHTSFORM - KAPITALGESELLSCHAFT

Rechtsform des Unternehmens	GmbH	UG (haftungsbeschränkt)
<b>Kapital/Mindesteinzahlung</b>	25.000 €; mind. 12.500 € eingezahlt	1 €; es müssen Rücklagen (25% des Jahresgewinns) gebildet werden
<b>Haftung</b>	beschränkt auf Gesellschaftsvermögen	wie GmbH
<b>Geschäftsführung</b>	Geschäftsführer	Geschäftsführer
<b>Formalitäten/ Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewerbeanmeldung 20 EUR</li> <li>- Kosten der Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister</li> </ul>	wie GmbH
<b>Eintrag ins Handelsregister</b>	ja	ja
<b>Vertrag/Formvorschriften</b>	schriftlicher Gesellschaftsvertrag zwingend erforderlich, Mindestinhalt gesetzlich geregelt, notarielle Beurkundung	wie GmbH

## III. GRUNDREGELN DER FIRMIERUNG

### Wie kann ich mein Unternehmen nennen?

Wer im Handelsregister eingetragen ist, kann Sachbezeichnungen, geographische Angaben oder Phantasiebezeichnungen als Firma führen.

Erforderlich:

- Kennzeichnungseignung / Unterscheidungskraft
- Firmenwahrheit
- Unterscheidbarkeit
- Rechtsformzusatz

## III. GRUNDREGELN DER FIRMIERUNG

### Mögliche Firmierungen

Vor- und/ oder Familienname,  
z.B. Meier e.K., Meier GmbH

Fantasiebezeichnung  
z.B. Endotec e.K., Endotec AG

Bezug auf die Tätigkeit des Unternehmens,  
z.B. XYZ Trading KG, XYZ Trading OHG

Meier Software e.K., Meier Software GmbH

### Hinweis zum Thema Markenrechte:

- Wie kann ich meinen Namen schützen?
- Recherchemöglichkeiten im IPC (Innovations- und Patent Centrum) der Handelskammer Hamburg

## 2. FRAGERUNDE

Wir beantworten Ihre Fragen aus dem Chat!



1ynnneo-Pixabay.com

## WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

### Rechtsauskünfte:

Kontakt: [recht@hk24.de](mailto:recht@hk24.de) oder Tel.: 040 / 36138 365  
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

### Beratung zu gewerblichen Gründungsfragen:

Kontakt: [unternehmen@hk24.de](mailto:unternehmen@hk24.de)



#hkhamburg



VIELEN DANK !!!

[unternehmen@hk24.de](mailto:unternehmen@hk24.de)

[recht@hk24.de](mailto:recht@hk24.de)

